



Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Anlage von Blumenwiesen und Blühstreifen

Das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“, bekannt geworden unter dem Motto Rettet die Bienen, war ein Volksbegehren, das Anfang 2019 im Freistaat Bayern stattfand. Es zielte darauf ab, durch eine Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes die Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und Fauna dauerhaft zu sichern. In der Ingenrieder Flur finden wir sehr viel artenreiche und abwechslungsreiche Lebensräume für Bienen, Hummeln & Co. Es gibt aber auch die sog. „Eh-da-Flächen“, Flächen die ohnehin vorhanden sind und nicht einer bestimmten landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Sie finden sich in der freien Landschaft, aber auch im Siedlungsbereich. Sehr häufig sind es infrastrukturbegleitende Flächen wie beispielsweise Straßenränder, Verkehrsinseln, oder Bereiche vor Gebäuden und Häusern, welche wenig genutzt, selten oder nicht gepflegt werden.

Nachdem auch die Gemeinde Ingenried über derartige Liegenschaften verfügt, wurden Blühflächen in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein Ingenried angelegt. In mehreren Arbeitsstunden wurde der Oberboden gefräst, von Hand gehackt, die Graswasen entfernt und mit Rechen ein feine Bodenstruktur erstellt. Angesät wurde mit zertifiziertem Wildpflanzensaatgut, gezielt angepasst an unsere Klima- und Bodenbedingungen. Der Anteil an Wildblumen- und Wildgräser ist je zur Hälfte gewählt. Gestreckt wurde die Mischung mit gentechnikfreiem Schrot als Füllstoff. Die bunt blühende, sehr artenreiche Blumenwiese mit nieder- bis hochwüchsigen Arten ist aus 38 Wildblumen und 15 Wildgräsern zusammengesetzt. Die ersten Keimlinge sind bei der feuchten Witterung aufgelaufen und die Entwicklung der Wildpflanzen erstreckt sich über die ganze Vegetationsperiode. Einige Samen sind hartschalig und keimen erst im folgenden Frühjahr. Angesät wurden die Flächen vor dem Gemeindehaus, vor dem Brugger-Anwesen, sowie die beiden Verkehrsinseln in der Burggener Straße mit insgesamt ca. 150 m². Weitere Ansaaten erfolgen im Herbst.



Die Gemeinde bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und die Zusammenarbeit beim Gartenbauverein recht herzlich. Besonderer Dank an Steffi Schweiger, Monika Edelmann und dem Gemeindearbeiter Josef Fischer.

USV- Anlage für die Wasserversorgung

Zum größten Teil kommt unser Trinkwasser von der Eckwaldquelle. Um das Wasser wirksam vor chlorresistenten Mikroorganismen zu schützen, durchströmt das Wasser eine UV-Wasseraufbereitungsanlage. Bei Stromausfall kann diese nicht mehr wirksam arbeiten und das Wasser könnte unbehandelt in das Leitungsnetz gelangen.

Eine Anordnung des Gesundheitsamts vom April 2021 sieht die Vorhaltung eines leistungsfähigen Akkus für den Notbetrieb der UV-Anlage vor. Für die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) wurden zwei Angebote eingeholt und der Gemeinderat entschied sich für das wirtschaftlichste Angebot der Firma tronikDsign GmbH aus Betzigau zu 8.770,28 Euro. Die Anlage hält den Notbetrieb für 120 Minuten aufrecht. Die Installation erfolgt in den nächsten Wochen.

Ingenried, 07. Juni 2021, Georg Saur